Untertanen der Angst

Die Grausamkeit ist hungrig, auf einem reichlich gedeckten Tisch liegt eine Seele , jeden Tag vollendet sie ihr Mahl , doch nie ist sie gesättigt.

Das Kabinett der Finsternis hat ihre Tore geöffnet. Die Ritter des Grauens galoppieren auf ihren schwarzen Pferden in Lichtgeschwindigkeit gegen die Zeit , folgen dem breiten Pfad voll Leichtigkeit.

Der König bittet sie zu Tisch , nichtsahnend was sie verspeisen , verneigen sie sich untertänig und nehmen anstandsvoll Platz.

Voller Begierde verschlingen und ohne zu zögern verschlingen sie das Festmahl der Freundlichkeit.

© Miss Illusion Art

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk